

Höre dir die folgende Rätselgeschichte aufmerksam an und versuche dir möglichst viel zu merken:

Die Kuh, die klüger wurde

Es war mal eine Kuh, die war klug genug.

Aber dann wurde sie noch klüger und fing an zu sprechen. Und danach wurde sie täglich klüger und klüger und klüger, und an jedem Tag, an dem sie noch klüger wurde, konnte sie mehr sprechen.

Und was sagte sie, die Kuh, die mit jedem Tag klüger wurde?

Am ersten Tag, an dem sie klüger wurde, rief sie: „Pfui Gras! Ich will Kuchen!“

Was blieb da der Bäuerin anderes übrig, als der Kuh von nun an täglich Kuchen zu backen?

Am zweiten Tag war die Kuh noch klüger. Jetzt konnte sie schon sagen: „Nix Wasser! Ich will Limonade! Mit Trinkhalm!“

Am dritten Tag, als sie noch klüger geworden war, verlangte sie zum Schlafen ein Federbett.

Und am vierten Tag, als sie noch viel klüger geworden war, verlangte sie gar für ihren linken Vorderfuß eine goldene Armbanduhr! Mit Datumsanzeiger!

Da seufzten Bauer und Bäuerin.

„O Himmell!“, sprachen sie zueinander, „Die Kuh wird klüger und klüger! Was machen wir nur?“

Ja, das wäre eine schlimme Sache gewesen! Aber zum Glück ist die ganze Geschichte eine Ja, was wohl? In der Geschichte ist es zwölfmal versteckt, das Wörtlein

(Josef Guggenmos)

Lösung:

K L Ü G E R

Variante 1:

Wie lautet die richtige Antwort auf folgende Fragen?

- Was wollte die Kuh am ersten Tag?
- Was forderte sie am zweiten Tag?
- Was verlangte sie am dritten Tag?
- Was wünschte sie am vierten Tag?

Variante 2:

Was verlangte die Kuh? - Ergänze die richtigen Begriffe:

Erster Tag:

Zweiter Tag:

Dritter Tag:

Vierter Tag:

Variante 3:

Was verlangte die Kuh? - Verbinde die richtigen Felder:

Erster Tag
Zweiter Tag
Dritter Tag
Vierter Tag

Goldene Armbanduhr
Federbett
Kuchen
Limonade

Suche die Fehler in der Geschichte:

Die Kuh, die gescheiter wurde

Es war mal eine Kuh, die war gescheit genug.

Aber dann wurde sie noch gescheiter und fing an zu sprechen. Und danach wurde sie täglich gescheiter und gescheiter und gescheiter, und an jedem Tag, an dem sie noch gescheiter wurde, konnte sie mehr sprechen.

Und was sagte sie, die Kuh, die mit jedem Tag gescheiter wurde?

Am ersten Tag, an dem sie gescheiter wurde, rief sie: „Pfui Gras! Ich will Torte!“

Was blieb da der Bäuerin anderes übrig, als der Kuh von nun an täglich Torte zu backen?

Am zweiten Tag war die Kuh noch gescheiter. Jetzt konnte sie schon sagen: „Nix Wasser! Ich will Apfelsaft! Mit Trinkhalm!“

Am dritten Tag, als sie noch gescheiter geworden war, verlangte sie zum Schlafen eine Matratze.

Und am vierten Tag, als sie noch viel gescheiter geworden war, verlangte sie gar für ihren rechten Vorderfuß eine goldene Fußkette! Mit Magnetverschluss!

Da seufzten Bauer und Bäuerin.

„O Himmel!“, sprachen sie zueinander, „Die Kuh wird gescheiter und gescheiter! Was machen wir nur?“

Ja, das wäre eine schlimme Sache gewesen! Aber zum Glück ist die ganze Geschichte eine